

NRW: Padlet nicht mehr datenschutzkonform

Beitrag von „Bolzbold“ vom 2. Oktober 2022 10:10

Die Position des/der Datenschutzbeauftragten ist oft auch eine politische Position bzw. Funktion. Das muss man immer im Hinterkopf behalten.

Selbst in der Behörde schüttelt man den Kopf über weltfremde bzw. praxisfremde Entscheidungen aus dieser Ecke.

Mich nervt seit langem das Missverhältnis zwischen freiwilligem Nackigmachen in sozialen Netzwerken - irgendwo muss man sich ja selbst darstellen - und dem Schrei nach Datenschutz, wenn es um Daten im beruflichen oder schulische Kontext geht. Natürlich sollte niemand gezwungen werden, seine Daten preiszugeben, aber hier müssen wir zwischen einer eher theoretischen und einer konkreten Gefahr des Datenmissbrauchs unterscheiden.

Wenn die theoretische Gefahr unsere Messlatte ist, dann kommen wir im Bildungsbereich auf Jahrzehnte nicht weiter - denn unsere zuständigen Behörden sind mit der Einrichtung einer funktionierenden datenschutzkonformen Plattform hoffnungslos überfordert.